

Brühlgut-Stiftung für Behinderte

Winterthur

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Brühlgut-Stiftung für Behinderte

Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Brühlgut-Stiftung für Behinderte (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für die Periode vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für die Periode vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Diego Alvarez
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sabrina Brugnoli
Zugelassene Revisionsexpertin

Winterthur, 8. Mai 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	3'543'245	5'434'374
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'416'392	1'784'832
./.. Delkredere	-49'000	-36'000
Übrige kurzfristige Forderungen	839'172	819'543
Vorräte	315'296	208'214
Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen	1'193'400	1'352'900
Aktive Rechnungsabgrenzungen	103'353	37'812
Umlaufvermögen	8'361'858	9'601'675
Finanzanlagen	187'555	183'224
Sachanlagen		
Grundstücke und Bauten	7'661'578	11'252'439
Informatik und Kommunikationssysteme	17'124	34'654
Mobilien	648'978	418'130
Fahrzeuge	353'133	234'500
Immaterielle Anlagen	287'915	193'383
Anlagevermögen	9'156'283	12'316'330
Total Aktiven	17'518'141	21'918'005
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	544'936	533'883
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	543'291	5'176'813
Passive Rechnungsabgrenzungen	803'929	323'525
Kurzfristiges Fremdkapital	1'892'156	6'034'221
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Übrige langfristige Verbindlichkeiten Rückstellungen	4'450'000	4'525'000
Langfristiges Fremdkapital	462'917	462'917
Zweckgebundene Fonds		
Fondskapital	1'476'994	953'827
Total Fremdkapital	8'582'067	12'275'965
Stiftungskapital		
Gebundenes Kapital	1'342'772	1'342'772
Freies Kapital	0	0
Jahresergebnis	8'299'268	7'972'524
Organisationskapital	-705'966	326'744
Total Passiven	17'518'141	21'918'005

Betriebsrechnung 2022

	2022	2021
Betriebsertrag		
Erhaltene Zuwendungen (Spenden, Legate)	275'818	385'945
- davon frei	158'327	255'202
- davon zweckgebunden	117'491	130'743
Beiträge der öffentlichen Hand		
Beiträge Kantone	15'773'827	15'755'756
Beiträge Gemeinden	784	0
Berufliche Ausbildung	1'873'523	2'034'719
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Wohnen und Beschäftigung	6'940'507	7'093'951
Werkstätten und Dienste	5'185'305	4'913'358
Kindertagesstätten	2'029'095	1'996'548
Therapie	1'322'331	1'233'450
Mietzinsen	181'052	101'135
Leistungen an Personal und Dritte	209'541	217'664
Übriger Ertrag	153'998	151'425
Total Betriebsertrag	33'945'781	33'883'951
Betriebsaufwand		
Besoldung Personal inkl. Sozialleistungen	-23'675'978	-23'523'347
Nebenaufwand Personal	-203'250	-159'365
Besoldung Behinderte inkl. Sozialleistungen	-1'914'000	-1'855'873
Nebenaufwand Behinderte	-135'849	-105'311
Honorare für Leistungen Dritter	-163'758	-194'155
Lohnrunde	0	0
Personalaufwand	-26'092'835	-25'838'051
Medizinischer Bedarf	-26'246	-45'543
Lebensmittel und Getränke	-1'391'223	-1'275'227
Haushalt	-308'993	-343'937
Unterhalt und Reparaturen	-1'242'170	-1'141'344
Mietzinsen	-1'493'709	-1'398'102
Energie und Wasser	-498'634	-439'257
Schulung und Ausbildung	-159'005	-123'090
Büro und Verwaltung	-626'884	-609'765
Material geschützte Werkstätten	-946'821	-992'749
Übriger Sachaufwand	-338'912	-292'112
Verwendung Spenden	-107'264	-82'448
Sachaufwand	-7'139'861	-6'743'574
Abschreibungen	-793'574	-743'704
Total Betriebsaufwand	-34'026'270	-33'325'329
Betriebsergebnis	-80'489	558'622
Finanzaufwand	-102'310	-93'321
Ausserordentlicher Ertrag	4'000'000	0
Ausserordentliche Abschreibungen	-4'000'000	0
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-182'799	465'301
Entnahme (+)/Zuweisung (-) zweckgebundenes Fondskapital	-21'343	-48'795
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Schwankungsfonds KSA	-501'824	-89'762
Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust) (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-705'966	326'744

Geldflussrechnung 2022

	2022	2021
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-705'966	326'744
Veränderung Fondskapital	523'167	353'417
Abschreibungen	4'793'574	743'704
+/- Zunahme / Abnahme Rückstellungen	0	-453'083
+/- Veränderung Forderungen	-638'189	1'476'762
+/- Veränderung Vorräte	-107'082	-51'619
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	93'959	525'408
+/- Nicht liquiditätswirksame Transaktion – Darlehensverzicht	-4'000'000	0
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-622'469	-170'607
+/- Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	0	0
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	480'404	-84'760
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-182'602	2'665'966
- Investitionen Mobilien	-475'770	-113'349
- Investitionen Fahrzeuge	-275'597	0
- Investitionen Informatik und Kommunikationssysteme	-4'268	-16'200
- Investitionen Grundstücke und Bauten	-835'343	-425'201
- Investition immaterielle Anlagen	-175'000	0
+ Beiträge öffentliche Hand	136'783	175'622
- Investition Finanzanlagen	-4'332	-13'349
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'633'527	-392'477
+/- Aufnahme / Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-75'000	-75'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-75'000	-75'000
Veränderung flüssige Mittel	-1'891'129	2'198'489
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	5'434'374	3'235'885
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	3'543'245	5'434'374
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-1'891'129	2'198'489

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Beträge in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2021	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2021
Organisationskapital						
- Stiftungskapital	1'342'772					1'342'772
- Gebundenes Kapital	0					0
- Freies Kapital	8'452'302			-479'778		7'972'524
- Ergebnisvortrag	-479'778			479'778		0
- Jahresergebnis	0		326'744			326'744
Organisationskapital	9'315'296	0	326'744	0	0	9'642'040
Fondskapital						
- Zweckgebundene Fonds	153'374		130'743		-81'948	202'169
- Schwankungsfonds KSA	447'036		304'622			751'658
Fondskapital	600'410	0	435'365	0	-81'948	953'827

Beträge in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2022	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2022
Organisationskapital						
- Stiftungskapital	1'342'772					1'342'772
- Gebundenes Kapital	0					0
- Freies Kapital	7'972'524			326'744		8'299'268
- Ergebnisvortrag	326'744			-326'744		0
- Jahresergebnis	0		-705'966			-705'966
Organisationskapital	9'642'040	0	-705'966	0	0	8'936'074
Fondskapital						
- Zweckgebundene Fonds	202'169		117'491		-96'148	223'512
- Schwankungsfonds KSA	751'658		501'824			1'253'482
Fondskapital	953'827	0	619'315	0	-96'148	1'476'994

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 10. Juli 1979
- Organisationsreglement vom 16. April 2013

Grundsatzerklärung

Die Rechnungslegung der Brühlgut Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), insbesondere Swiss GAAP FER 21, sowie in Übereinstimmung mit den kantonalen Richtlinien zur Rechnungslegung von Invalidenversicherungen im Erwachsenenbereich. Dies vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die Brühlgut Stiftung übt bei keinen anderen Organisationen einen beherrschenden Einfluss aus.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Aktiven und Passiven werden grundsätzlich einzeln bewertet. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Bilanz

1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, bewertet zum Nominalwert.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, davon gegenüber Gemeinwesen CHF 505'025 (Vorjahr CHF 437'338).

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Darin enthalten sind Vorauszahlungen an Lieferanten.

4 Vorräte

Diese Position enthält alle Vorräte der Ökonomie und der Werkstätten. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungswerten.

5 Abgrenzung Betriebsbeiträge gegenüber Gemeinwesen

Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen beinhalten Betriebsbeiträge aufgrund von Leistungsverträgen.

6 Finanzanlagen

Dies sind alles langfristige Mieterkautionsskonti.

7 Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 50'000 für Immobilien und CHF 3'000 pro Anschaffung für Mobilien, IT, Maschinen und übrige Sachgüter. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer:

Grundstücke	keine Abschreibungen
Bauten	25 Jahre
Informatik und Kommunikationssysteme	3 - 5 Jahre
Mobilien	5 - 10 Jahre
Fahrzeuge	5 - 10 Jahre
Immaterielles Anlagevermögen	5 - 10 Jahre

Anlagespiegel	Grundstücke	Bauten	Immobilien in Bau	Informatik und Kommunikationssysteme	Mobilien	Fahrzeuge	Immaterielles Anlagevermögen	TOTAL
Nettobuchwerte per 1.1.2021	285'001	11'117'204	0	35'917	523'267	288'591	247'702	12'497'682
Anschaffungs-/Herstellkosten								
Stand 1.1.2021	285'001	35'920'070	0	272'552	3'827'156	1'354'571	968'882	42'628'232
Zugänge		45'545	379'657	16'200	113'349			554'750
Abgänge		-22'248				-78'300		-100'548
Auflösung								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2021	285'001	35'943'367	379'657	288'752	3'940'505	1'276'271	968'882	43'082'434
Kumulierte Wertberichtigungen								
Stand 1.1.2021	0	24'802'866	0	236'635	3'303'889	1'065'980	721'180	30'130'550
Diverse Beiträge / Subventionen		143'040			32'582			175'622
Planmässige Abschreibungen		431'926		17'463	185'906	54'091	54'318	743'704
Auflösung WB/Subventionen		-22'248				-78'300		-100'548
Reklassifikation								0
Auflösung Fonds								0
Stand 31.12.2021	0	25'355'585	0	254'098	3'522'376	1'041'771	775'498	30'949'328
Nettobuchwerte per 31.12.2021	285'001	10'587'782	379'657	34'654	418'129	234'500	193'384	12'133'106
Nettobuchwerte per 1.1.2022	285'001	10'587'782	0	34'654	418'129	234'500	193'384	12'133'106
Anschaffungs-/Herstellkosten								
Stand 1.1.2022	285'001	35'943'367	379'657	288'752	3'940'505	1'276'271	968'882	43'082'434
Zugänge		404'849	430'494	4'268	475'771	275'597	175'000	1'765'978
Abgänge					-17'759	-303'562		-321'321
Auflösung								0
Reklassifikation		195'570	-195'570					0
Stand 31.12.2022	285'001	36'543'786	614'580	293'019	4'398'517	1'248'306	1'143'882	44'527'092
Kumulierte Wertberichtigungen								
Stand 1.1.2022	0	25'355'585	0	254'098	3'522'376	1'041'771	775'498	30'949'328
Diverse Beiträge / Subventionen					44'783	92'000		136'783
Planmässige Abschreibungen		426'204		21'797	200'140	64'964	80'468	793'574
Auflösung WB/Subventionen					-17'759	-303'562		-321'321
Reklassifikation								0
Ausserordentliche Abschreibung		4'000'000						4'000'000
Stand 31.12.2022	0	29'781'789	0	275'895	3'749'541	895'173	855'966	35'558'364
Nettobuchwerte per 31.12.2022	285'001	6'761'997	614'580	17'125	648'977	353'133	287'916	8'968'728

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

In dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse, AHV, MWST usw. enthalten. Im Vorjahr war noch ein unverzinsliches Darlehen von CHF 4'000'000 gegenüber dem Kanton vorhanden.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Ein Namensschuldbrief in der Höhe von CHF 5'000'000, datiert im 1. Rang, lastet auf der Liegenschaft Euelstrasse und befindet sich im Depot der Zürcher Kantonalbank. Per 31.12.2022 ist darauf ein Kredit von CHF 4'000'000 bezogen. Die Verbindlichkeiten sind wie folgt rückzahlbar:
Dezember 2025: CHF 4'000'000

10 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Der Kanton leistet Baubeiträge in Form von unverzinslichen Darlehen. Die Sicherstellung der zinslosen Darlehen erfolgt durch die Errichtung eines Grundpfandvertrages durch die Finanzdirektion. Am 18.7.2005 haben wir ein solches Darlehen von CHF 300'000 für die Liegenschaft Haltenreben erhalten. Nach Ablauf von 20 Jahren nach Darlehensgewährung kann ein Gesuch um Erlass gestellt werden.

11 Rückstellungen

Infolge Unterdeckung der Pensionskasse der Stadt Winterthur waren gemäss Beschluss des Grossen Gemeinderates der Stadt Winterthur Sanierungsbeiträge bis Ende 2021 zu entrichten. Ab dem Jahr 2022 müssen keine Sanierungsbeiträge mehr geleistet werden.

Rückstellungen	Anfangsbestand 01.01.	Bildung	Auflösung	Endbestand 31.12.
Jahr 2021				
Rückstellungen Pensionskasse	916'000	0	453'083	462'917
Jahr 2022				
Rückstellungen Pensionskasse	462'917	0	0	462'917

12 Zweckgebundene Fonds

Diese Position beinhaltet von Dritten erhaltene Spendengelder mit einer Zweckbindung zu Gunsten einzelner Bereiche, deren Verwendungen noch pendent sind. Zudem ist der Schwankungsfonds des Kantonalen Sozialamts in dieser Position enthalten.

Weitere Angaben

Beiträge Kanton Zürich

Für das Jahr 2022 haben wir folgende Akontozahlungen erhalten:

23.03.2022	1. Akontozahlung Betriebsbeitrag 2022	6'785'500
21.09.2022	2. Akontozahlung Betriebsbeitrag 2022	6'785'500
	Total	13'571'000

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse betragen per 31.12.2022 264'523 (Vorjahr 597'717). Der unrevidierte Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Winterthur hat sich auf den 31.12.2022 auf 93 % verschlechtert. Der Abschluss der Pensionskasse der Stadt Winterthur war zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht verfügbar.

Eventualverbindlichkeit Baubeiträge

Bei Baubeiträgen für Immobilien sowie Einrichtungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) und des Sozialamtes des Kantons Zürich besteht bei Zweckänderung der entsprechenden Objekte eine Eventualverbindlichkeit gegenüber den Subventionsgebern während 20 Jahren. Die Eventualverbindlichkeit reduziert sich während dieser Zeit pro rata temporis.

Per 31.12.2022 beträgt die Eventualverbindlichkeit insgesamt CHF 8'480'725 (Vorjahr CHF 9'213'068)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse, welche Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2022 hatten.

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen:

- Mietvertrag für unsere Kita Spielblock mit der Mindestlaufzeit bis zum 31.3.2025 und einer jährlichen Miete von CHF 167'500 und Mietvertrag Kita Spielpark mit einer Laufzeit bis 2030 und einer jährlichen Miete von CHF 82'800.
- Baurechtsvertrag mit der Stadt Winterthur für das Land an der Brühlbergstrasse 6 mit einem ordentlichen Heimfall am 31.5.2096 und einem jährlichen Baurechtszins von CHF 102'135.
- Mietvertrag mit Auwiesen Immobilien AG für das Werkareal Klosterstrasse 17 mit einer festen Laufzeit bis am 31.12.2028 mit Option auf Verlängerung von 2 x 5 Jahren und einer jährlichen Miete von CHF 539'294.

Der Personalbestand per 31.12.2022 betrug 377 Personen (Vorjahr 371)

Die durchschnittlichen Vollzeitstellen betragen 267.5 (Vorjahr 271.6).

Administrativer Aufwand

Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand wurden nach der ZEWO-Methode berechnet.

Der administrative Aufwand betrug CHF 3'783'374 (Vorjahr 3'783'632), der Mittelbeschaffungsaufwand betrug CHF 90'163 (Vorjahr 82'729).

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Mitglieder des Stiftungsrates erhalten Sitzungsgelder von CHF 200 pro Sitzung. Im Berichtsjahr betragen die Auszahlungen an den Stiftungsrat insgesamt CHF 29'600 (Vorjahr CHF 33'800).

Davon betrug die Entschädigung des SR-Präsidenten CHF 12'000 (Vorjahr CHF 11'800).

Die Auszahlungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung betragen insgesamt CHF 1'042'108 (Vorjahr CHF 1'107'893).

Honorar der Revisionsstelle

Die Honorare für die Revisionsstelle betragen im Geschäftsjahr 2022 insgesamt CHF 32'082 (Vorjahr CHF 32'082).

Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr ergaben die freiwilligen Helfer eine Arbeitsleistung von insgesamt rund 2'921 Stunden (Vorjahr 2'180 Stunden).

Bebuchte Konti im Beitragsgesuch an den Kanton:

Konto	Bezeichnung	Betrag
6000	(Betriebs)beiträge Trägerkanton gemäss Revisionsbericht	14'764'400
6030	Beiträge Betreute Taxe	6'707'885
6035	Beiträge Betreute Taxen Rückerstattungen	-110'090
6040	Beiträge Betreute HE (Betreute nicht im AHV-Alter)	75'699
6045	Beiträge Betreute HE Rückerstattungen	-38'833
6100	Beiträge Wohnkanton (IVSE) gemäss Revisionsbericht	1'019'514
6110	(Betriebs)beiträge Gemeinden	784
6130	Beiträge Betreute Taxe	300'181
6135	Beiträge Betreute Taxen Rückerstattungen	-6'120
6140	Beiträge Betreute HE	11'784

Ausserordentliches

Diese Positionen betreffen den Darlehensersatz des Kantons für das Gebäude in Wyden.

Schwankungsfonds Kantonales Sozialamt

Der Schwankungsfonds betrug CHF 1'253'482 (Vorjahr CHF 751'658).

Stiftungsrat

Loosli Martin	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Zingg Jürg	Vizepräsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Gut-Meier Doris		Kollektivunterschrift zu zweien
Auwärter Dorothee		
Dr. Bachmann Cornelia		
Huggenberger Urs		
Klötzli Monika		
Wenger Markus		
Wieduwilt-Winzeler Ursula		